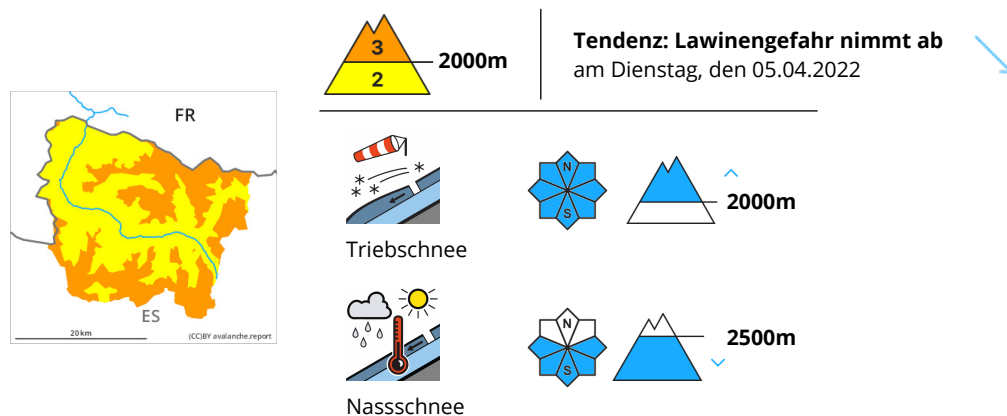


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tribschnee in mittleren und hohen Lagen. Für Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände sind die Verhältnisse gefährlich.

Die Tribschneeansammlungen sind teilweise dick und leicht auslösbar. Die Tribschneeansammlungen befinden sich besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Die teils großen Tribschneeansammlungen liegen an steilen Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an. Sie sind eher klein und teilweise von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. Einzelne Gleitschneelawinen können auch am Morgen abgehen. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 1500 m 40 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Der Neuschnee sowie die teils mächtigen Tribschneeansammlungen liegen v.a. an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinenabgänge und Stabilitätstests bestätigen die an Schattenhängen sehr gefährliche Lawinensituation. Tagesverlauf: Die Schneedecke wird an Sonnenhängen feucht.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.